



KAI HÄFNER

**KURZ
VOR**

ANPFIFF

Foto: H. Hartung



**MT MELSUNGEN
TVB STUTTGART
SC DHFK LEIPZIG**

14.
02.
18.
02.

#8/9



TRAUMPASS SPIELSPASS VOLLGAS

Liebe MT, wir wünschen Euch für die Spielzeit 2020/2021 viel Erfolg und versprechen: Im Falle des Falles sind wir da! Als medizinischer Ausrüster bringen wir für Euch Handballbegeisterung und 180 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmarkt zusammen, damit Ihr spielfähig seid und die Bundesliga rockt. Denn für den besten Handball braucht es neben Körper, Kopf und Teamgeist vor allem Partner, auf die man sich jederzeit verlassen kann. So verstehen wir Sharing Expertise.

Erfahren Sie mehr unter www.bbraun.de

INHALT

04

Herzlich Willkommen
zum Heimspiel gegen
den TVB Stuttgart

18

Das Gästeportrait
Ein Überraschungsteam

08

Axel Geerken
im großen SPIEGEL-Interview:
Wir gucken nicht mehr auf
die Tabelle

24

17 Fragen an die #34
Kai Häfner – Was er schon
tausendmal erzählt hat

36

Herzlich Willkommen
zum Heimspiel gegen
den SC DHfK Leipzig

38

Das Gästeportrait
Der Traditionsclub aus Sachsen

44

MT Kooperation
Komm ins Team Handwek!



Das Spiel gegen den TVB Stuttgart war laut Plan der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga für den 22. Dezember terminiert. Weil aber beim Corona-Test am Tag zuvor bei drei MT-Cracks positive Ergebnisse ermittelt wurden, musste die Partie kurzerhand abgesagt werden. Nun also der nächste Versuch, hoffentlich die Schwaben heute in der heimischen Rothenbach-Halle begrüßen zu können. Auch die waren übrigens schon von dem Virus heimgesucht worden. So hatte es Nationaltorwart Johannes Bitter und Trainer Jürgen Schweikardt erwischt. Das im Dezember ausgefallene Kräftemessen zwischen der MT und dem TVB war für die Gäste bislang das einzige Spiel, was wegen Corona verlegt werden musste. Und so haben es die Stuttgarter inzwischen als eines von sechs Teams der Liga auf die Höchstzahl von 16 Spielen geschafft. Am anderen Ende dieser "Hitliste" steht mit erst 10 absolvierten Spielen die MT Melsungen. Nummer 11 folgte nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe am Donnerstag beim TuSEM in Essen.

Die Tabelle der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga spielt verrückt: Bis zu sechs Begegnungen beträgt der Unterschied zwischen den Teams. Die wenigsten Spiele hat die MT bislang absolviert. Nach den Niederlagen Anfang Dezember in Berlin und gegen Coburg rutschten die Nordhessen zwischenzeitlich auf Rang 14 ab. Nur gut, dass dann das Jahr mit einem souveränen Auftritt in Göttingen und dem dortigen 30:23-Sieg positiv abgeschlossen werden konnte. Dennoch rangieren die Rotweißen

aktuell mit Platz 13 weiterhin klar in der zweiten Tabellenhälfte. "Die schaue ich mir schon gar nicht an", verrät Axel Geerken in dieser Woche in einem ausführlichen SPIGEL-Interview (s.a. in dieser Ausgabe).

Spannend ist es also, wie der MT der Re-Start nach der langen, WM-bedingten Bundesligapause gelingt. Das Ergebnis vom Auswärtsauftritt am Donnerstag beim Aufsteiger TuSEM Essen, an den MT Dimitri Ignatow ausgeliehen hat, werden

Sie, liebe Fans, beim Lesen dieser Ausgabe bereits kennen. Entsprechend dürfte ihre Erwartungshaltung zum heutigen Vergleich mit dem TVB Stuttgart ausfallen. Diesen Gegner darf man getrost als eine positive Überraschung der bisherigen Saison bezeichnen. Das Team von Trainer Jürgen Schweikardt, unter anderem bestückt mit Weltmeister "Jogi" Bitter und Kai Häfners Bruder Max, hatte nach 16 Spielen bereits 15 Punkte auf der Habenseite, was Platz 10 bedeutet. – B.K.

Foto: H. Hartung



Foto: A. Käsler

DEIN START
IN DIE ZUKUNFT!



Komm ins Team Bernecker!

Deine Ausbildung ab 2021

Ausbildung in Melsungen! Du suchst einen Ausbildungsplatz, der dich fördert, fordert und noch dazu interessant ist? Dann bist du bei uns genau richtig. Starte deine Karriere in einem der modernsten und innovativsten Unternehmen der Medien- und Druckindustrie in Deutschland.

Bewirb dich jetzt online unter www.bernecker.de/kontakt/beruf-karriere für einen Ausbildungsplatz als:

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print**
- **Medientechnologe Digitaldruck (m/w/d)**
- **Medientechnologe Druckweiterverarbeitung (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Zum Bernecker-Video



<https://tinyurl.com/yccsqgfw>

Alternativ bieten wir dir die Möglichkeit für ein schulbegleitendes FOS Praktikum im Bereich Wirtschaft/Verwaltung, sowie die aktive Mitarbeit an einer Bachelor- oder Masterarbeit.

Weitere Informationen hierzu findest du auf www.bernecker.de



Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke

Beratungstermin
für ihr digitales
Werbebudget 2021
jetzt vereinbaren!
info@led-marketing.de



neueste
LED-Technik
seit Juli 2020

**LED Werbung - Starke Technik mit nachhaltiger Wirkung
Brillanz - Leuchtkraft - Flexibilität**

3x in Kassel

Personalmarketing - Imagewerbung - Saisonwerbung - Eventwerbung
alles digital und innerhalb von 24 Stunden live auf Sendung..



led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen

WIR GUCKEN GAR NICHT MEHR AUF DIE TABELLE

Axel Geerken äußerte sich in der am Dienstag erschienenen online-Ausgabe des Nachrichtenmagazins SPIEGEL zur aktuellen Situation rund um das MT-Team. Der Vorstand des nordhessischen Bundesligisten blickt angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie mit einiger Skepsis auf den weiteren Saisonverlauf. Schließlich muss die MT aufgrund von Nachholterminen soviel Spiele in den knapp 20 Wochen bis zum Saisonende absolvieren, wie kein anderer Club in der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga. Das Interview führte SPIEGEL-Redakteur Jan Göbel.

SPIEGEL: Herr Geerken, in der Handball-Bundesliga ist die Hälfte der Saison fast vorbei. Eigentlich. Ihr Team hat noch nicht einmal ein Drittel der 38 Partien bestritten und man fragt sich: Spielt Melsungen gegen den Abstieg oder um die obersten Plätze?

Geerken: Wir haben gute und schlechte Spiele gemacht, mehr kann man aus sportlicher Sicht eigentlich kaum sagen. Es gab die eine oder andere Quarantäne-Verordnung, Länderspiele, Spielabsagen, wir hatten nie die Möglichkeit, in einen Rhythmus zu kommen. Eigentlich gucken wir im Moment gar nicht mehr auf die Tabelle.

SPIEGEL: Wir haben für Sie mal nachgesehen: Sie sind aktuell Tabellen-13. nach zehn von bisher 17 möglichen Partien. Melsungen hat im Vergleich zu anderen Teams fünf bis sechs Spiele weniger bestritten. Was ist passiert?

Geerken: Mal hatten wir einen Corona-Fall in unserem Team, mal gab es einen positiven Test beim Gegner. Am vergangenen Sonntag ist unser Spiel gegen die Rhein-Neckar Löwen aufgrund einer Sonderregelung der Liga ausgefallen. Die Löwen haben ein paar Spieler, die im WM-Halbfinale in Ägypten standen. So läppert sich das mit den Spielabsagen.

SPIEGEL: Bis Ende Juni müssten Sie noch 28 Spiele bestreiten. Es sind nicht einmal mehr 20 Wochen bis dahin, und im März warten noch Olympia-Qualifikationsturniere für zahlreiche Nationalmannschaften, unter anderem für die DHB-Auswahl. Werden Sie die Saison wie geplant zu Ende bringen können?

Geerken: Wenn man jetzt ohne Unterbrechung bis Ende Juni durchzieht, dann kann das gelingen. Aber die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass es eigentlich immer anders kommt, als man denkt. Ein positiver Fall – und uns droht eine neue Quarantäne. Aktuell befindet sich der THW Kiel in Isolation. Wir können keine Garantien für die weitere Saison abgeben.

SPIEGEL: Im Vergleich zum Profifußball werden erstaun-

lich häufig Handballteams in Isolation geschickt. Wie kommt das?

Geerken: Über diese Frage denken meine Managerkollegen und ich oft nach. Bei uns in der Liga war es sehr häufig so, dass bereits bei einem positiven Fall alle anderen mit in Isolation mussten. Im Fußball ist das offenbar anders, dort wird oft der positiv getestete Spieler oder Betreuer isoliert und das war's. Warum das so ist, kann ich schwer sagen. Womöglich hängt das auch mit den Platzverhältnissen zusammen. Bei uns ist es enger als beim Fußball, dort verfügen die Vereine über große Anlagen und es ist womöglich einfacher, Kontakte zu reduzieren. Wir sind zudem eine Indoorsportart, der Fußball nicht.

SPIEGEL: Fühlen Sie sich von den Ämtern in dieser Angelegenheit benachteiligt?

Geerken: Auf keinen Fall. Die Gesundheitsämter wissen inzwischen sehr gut, wie ein Handballtraining bei uns abläuft und wenn bei einem positiven Fall alle in Quarantäne müssen, dann vertraue ich auf diese Ansage. Ich bin weit davon weg, eine Neiddebatte zu führen. Wir sind extrem privilegiert, dass wir überhaupt in dieser Phase der Pandemie unseren Job und unserem Sport nachkommen dürfen. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass Handball, Basketball oder Fußball gerade stattfinden dürfen.

SPIEGEL: Am Mittwoch tagt die Handball-Bundesliga. Wird dort auch über eine veränderte Fortsetzung der Saison gesprochen?

Geerken: Wir tagen regelmäßig, der Termin ist also erst mal nichts Ungewöhnliches. Ich möchte diesem Treffen nicht vorgreifen, aber es geht sicher auch um die Frage, wie man die weitere Saison gestalten will. Es ist das Ziel aller Vertreter, die Liga ganz normal über die 38 Spieltage bis Ende Juni durchzuführen. Aber wir beschäftigen uns auch mit Alternativen, angesichts der Lage müssen wir uns vorbereiten. Da möchte ich aber noch nicht konkreter werden, noch können wir die Saison erst mal so fortsetzen.



Foto: A. Käsler

SPIEGEL: Im März ruft Alfred Gíslason die deutschen Nationalspieler für das Olympia-Qualifikationsturnier in Berlin zusammen. Das Turnier geht nur über das Wochenende, aber der Bundestrainer hätte die Spieler gern noch etwas länger im Kreise der DHB-Auswahl zusammen.

Geerken: Das ist ein schwieriges Thema. Wenn wir die deutschen Nationalspieler länger abstellen als wir eigentlich müssten, dann werden auch andere Nationen diese Anfrage stellen. Bei den insgesamt weltweit drei Qualifikationsturnieren spielt ja nicht nur Deutschland mit und deswegen sollte es dort auch eine Gleichbehandlung gegenüber allen teilnehmenden Nationen geben. Ich habe vom Wunsch des Bundestrainers gehört, aber jetzt kann ich noch nicht sagen, ob man den erfüllen kann, und wer weiß, was bis dahin alles noch passiert. In Pandemie-Zeiten ist bis März noch ziemlich lang hin.

SPIEGEL: Wie läuft denn aktuell grundsätzlich die Zusammenarbeit mit dem DHB?

Geerken: Ganz gut. Wir sind eng zusammen, der Verband hat sich gleich zu Beginn der Pandemie für die Profigruppen bei der Politik eingesetzt. Das war ein starkes Zeichen. Auch vor der viel kritisierten Weltmeister-

schaft in Ägypten fand viel Austausch statt. Im Nachhinein würde ich auch sagen, dass die WM aus Corona-Sicht besser lief als erwartet.

SPIEGEL: Silvio Heinevetter, Timo Kastening, Kai Häfner und einige weitere deutsche Nationalspieler: Sie haben sich in Melsungen über die Jahre eine kleine zweite DHB-Auswahl zusammengestellt. Ärgert Sie, dass Sie mit diesem Team angesichts der vielen Spielabsagen nicht so wirklich im Meisterschaftsrennen angreifen können?

Geerken: Ach, eine Meisterschaft für unseren Klub ist doch nur in den Medien ein Thema, nicht bei uns im Team. Nur weil man viele deutsche Nationalspieler hat, muss man noch lange kein Meister werden. Wir sind froh, über jeden guten Spieler, der bei uns unter Vertrag steht – ganz unabhängig davon, woher er kommt. Am Ende wollen wir attraktiven Handball spielen und unsere Fans mit einer leistungsfähigen Mannschaft begeistern. Da befinden wir uns in einem Entwicklungsprozess. Man braucht einen langen Atem und muss viele kleine Schritte gehen, um in Deutschland eine Topmannschaft zu werden.

SPIEGEL: Fühlt sich das gut an, auch mal kurz über sportliche Themen zu sprechen?

Geerken: Ja, durchaus. Es fällt manchmal schwer, den sportlichen Blick zu behalten. Das ist schon komisch, aber Infektionsschutz und Pandemie sind leider die beherrschenden Themen.

SPIEGEL: Zu Beginn der Saison waren die fehlenden Zuschauereinnahmen das große Thema im Handball. Es hieß, ohne Ticketing können viele Vereine nicht überleben. Jetzt wurde fast ausnahmslos ohne Fans gespielt. Wie macht sich das in Melsungen bemerkbar?

Geerken: Es gibt Förderprogramme vom Bund und den Landesregierungen. Dadurch können Verluste kompensiert werden. Ich denke, in dieser Saison werden alle Klubs auch ohne Zuschauereinnahmen überleben. Spannend wird, was in der nächsten Saison passiert, wenn die Förderprogramme auslaufen und womöglich nicht mehr verlängert werden. Und, wenn Zuschauer immer noch nicht zugelassen sein sollten. Dann würde alles auf der Kippe stehen, zumal sich auch Sponsoren überlegen werden, ob sie weitermachen wollen. Wir fahren hier nur auf Sicht.



www.spiegel.de

Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit

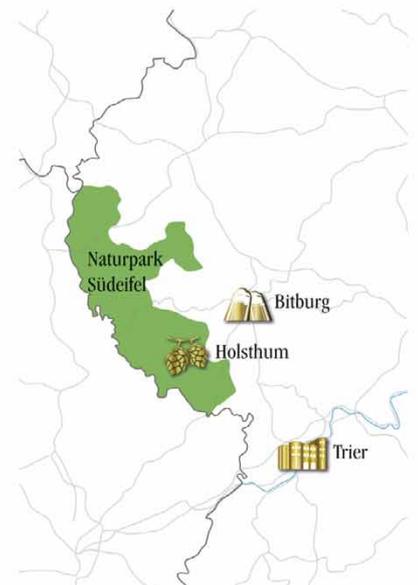


Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feineren Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: www.bitburger.de

**Wer seiner Leidenschaft
nachgeht, kann
gar nicht verlieren.**

HANDBALL meets HANDWERK

**Es gibt
noch freie
Ausbildungsplätze
im Handwerk**

www.lehrstellen-radar.de
Jetzt bewerben!



Natürlich
erfrischend -
ohne Kalorien!

NEU!
IN GLAS

Der
Genuss
reiner
Natur

ZITRONE



Prickelndes
MINERALWASSER
PLUS ein Spritzer
echte ZITRONE



LIMETTE



Prickelndes
MINERALWASSER
PLUS ein Spritzer
echte LIMETTE



Ohne Zucker
Ohne Süßstoff

Mit dem Spritzer
echter Frucht

OHNE ZUCKER
OHNE SÜßSTOFF
OHNE KALORIEN

OHNE ZUCKER
OHNE SÜßSTOFF
OHNE KALORIEN



OLE PREGLER IM AKTUELLEN MT-PODCAST

Ole's Vater Markus, einst Spieler beim SC Magdeburg, war als Kreisläufer maßgeblich am Aufstieg der MT Melsungen 2005 in die 1. Bundesliga beteiligt. Mutter Kerstin Pregler, früher selbst Erstligaspielerin, erzählt, dass der Sohnemann schon als Kleinkind bei MT-Heimspielen mit in der Halle war und lautstark protestierte, wenn er nicht aufs Spielfeld blicken konnte. Ole selbst durchlief alle MT-Nachwuchsteams, feierte mit der B-Jugend die Deutsche Meisterschaft und spielt nun in seiner Heimatstadt für seinen Club in der stärksten Liga der Welt.

MT-Podcast-Moderator Patrick Schuhmacher spricht mit Ole über seine aktuelle Rolle beim nordhessischen Aushängeschild und über



seine Ziele. Das Rückraumtalent nennt Johannes Golla, der ebenfalls aus der MT-Jugend hervorging, als eines seiner Vorbilder. Pregler gesteht: "Mein Traum ist es, irgendwann auch A-Nationalmannschaft zu spielen". Was Golla seinem einstigen Vereinskameraden rät, sagt der WM-Teilnehmer im MT-Podcast persön-

lich. Außerdem zu Wort kommen Preglers Förderer, Jugendkoordinator Axel Renner sowie Mannschaftskollegen aus dem MT-Bundesligateam, die mit viel Witz Insider-Geschichten aus der Kabine zum Besten geben.

Die bisherigen Podcast-Folgen:

1. MT-Kapitän Finn Lemke und Athletikcoach Dr. Florian Sölter
2. MT-Vorstand Axel Geerken und Linksaußen Timo Kastening
3. Linksaußen Michael Allendorf und Talents-Chef Axel Renner
4. Julius Kühn und MT- Premiumsponsor Michel Diez Diez
5. Trainer "Gudmi" Gudmundsson

Spotify, Deezer, Amazon Music/Audible oder Apple iTunes.



Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?

Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?

- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel

Heiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel

T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com

www.partyrent.com


LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Saison 2020/21– Stand: 10.02.2021

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+ Tore	- Tore
1	SG Flensburg-Handewitt	14 / 38	12	1	1	25 : 3	+ 70	427	357
2	Füchse Berlin	14 / 38	11	1	2	23 : 5	+ 51	410	359
3	Rhein-Neckar Löwen	15 / 38	11	1	3	23 : 7	+ 57	446	389
4	THW Kiel	12 / 38	11	0	1	22 : 2	+ 78	396	318
5	SC Magdeburg	14 / 38	9	1	4	19 : 9	+ 54	422	368
6	SC DHfK Leipzig	15 / 38	7	3	5	17 : 13	+ 10	394	384
7	FRISCH AUF! Göppingen	15 / 38	7	3	5	17 : 13	+ 5	402	397
8	HSG Wetzlar	16 / 38	8	1	7	17 : 15	+ 27	457	430
9	Bergischer HC	15 / 38	7	2	6	16 : 14	+ 20	423	403
10	TVB Stuttgart	16 / 38	7	1	8	15 : 17	- 13	445	458
11	TBV Lemgo Lippe	16 / 38	6	3	7	15 : 17	- 15	424	439
12	TSV Hannover-Burgdorf	15 / 38	5	4	6	14 : 16	- 2	415	417
13	MT Melsungen	10 / 38	6	1	3	13 : 7	+ 12	282	270
14	HC Erlangen	15 / 38	5	3	7	13 : 17	- 2	399	401
15	TSV GWD Minden	13 / 38	4	2	7	10 : 16	- 29	326	355
16	HBW Balingen-Weilstetten	16 / 38	4	1	11	9 : 23	- 47	419	466
17	HSG Nordhorn-Lingen	15 / 38	4	0	11	8 : 22	- 58	388	446–
18	Eulen Ludwigshafen	16 / 38	2	2	12	6 : 26	- 77	358	435
19	TuSEM Essen	14 / 38	2	1	11	5 : 23	- 59	373	432
20	HSC 2000 Coburg	16 / 38	2	1	13	5 : 27	- 82	398	480

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Spiele vom 14.02. bis 25.02.2021

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter / Ergebnis
SA	13.02.21	18:30 Uhr	HC Erlangen	Füchse Berlin	Julian Köppl / Denis Regner
verlegt		tba	TBV Lemgo Lippe	THW Kiel	Colin Hartmann / Stefan Schneider
SO	14.02.21	13:30 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	SG Flensburg-Handewitt	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SO	14.02.21	16:00 Uhr	MT Melsungen	TVB Stuttgart	Marcus Hurst / Mirko Krag
SO	14.02.21	16:00 Uhr	SC Magdeburg	TSV GWD Minden	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
SO	14.02.21	16:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	Rhein-Neckar Löwen	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SO	14.02.21	16:00 Uhr	Bergischer HC	SC DHfK Leipzig	Jannik Otto / Raphael Piper
DO	18.02.21	19:00 Uhr	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
DO	18.02.21	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	TSV Hannover-Burgdorf	Ramesh und Suresh Thiyagarajah
DO	18.02.21	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	TVB Stuttgart	Julian Köppl / Denis Regner
DO	18.02.21	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	HSG Nordhorn-Lingen	Jannik Otto / Raphael Piper
DO	18.02.21	19:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	HC Erlangen	Frederic Linker / Sascha Schmidt
SO	21.02.21	13:30 Uhr	Füchse Berlin	Rhein-Neckar Löwen	Colin Hartmann / Stefan Schneider
SO	21.02.21	16:00 Uhr	THW Kiel	SC Magdeburg	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
SO	21.02.21	16:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	TBV Lemgo Lippe	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
SO	21.02.21	16:00 Uhr	Bergischer HC	HBW Balingen-Weilstetten	Thomas Kern / Thorsten Kuschel
SO	21.02.21	16:00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TuSEM Essen	Robert Schulze / Tobias Tönnies
DO	25.02.21	19:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TSV GWD Minden	noch nicht angesetzt
DO	25.02.21	19:00 Uhr	SC Magdeburg	TuSEM Essen	noch nicht angesetzt
DO	25.02.21	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	noch nicht angesetzt



B | BRAUN

SHARING EXPERTISE



ALLE TERMINE, PAARUNGEN, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZUS

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis/Halle	Pl./Zusch.	Km von MEG/KS
SO	04.10.20	16:00 Uhr	HBW Balingen-Weilst.	MT Melsungen	23 : 25 (11 : 12)	500	414 km / 435 km
DI	06.10.20	19:00 Uhr	MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe	27 : 21 (13 : 8)	1.586	29 km / 0 Km
SO	11.10.20	16:00 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	31 : 21 (13 : 9)	1.720	305 km / 326 km
SA	17.10.20	20:30 Uhr	MT Melsungen	TSV GWD Minden	24 : 24 (14 : 14)	0	29 km / 0 Km
SO	25.10.20	13:30 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	25 : 33 (7 : 16)	0	138 km / 158 km
SO	01.11.20	16:00 Uhr	MT Melsungen	HSG Nordhorn-Lingen	33 : 28 (15 : 13)	0	25 km / 0 Km
Verlegt, aber noch ohne Termin			SG Flensburg-H.	MT Melsungen	Flens Arena	6.300	489 km / 467 km
SO	29.11.20	18:30 Uhr	MT Melsungen	Bergischer HC	32 : 31 (17 : 15)	0	25 km / 0 Km
SA	05.12.20	20:45 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	32 : 30 (13 : 14)	0	407 km / 385 km
DO	10.12.20	19:00 Uhr	MT Melsungen	HSC 2000 Coburg	27 : 32 (13 : 15)	0	29 km / 0 Km
Verlegt, aber noch ohne Termin			THW Kiel	MT Melsungen	Wunderino Arena	10.285	428 km / 406 km
SO	20.12.20	16:00 Uhr	FA Göppingen	MT Melsungen	23 : 30 (12 : 20)	0	391 km / 412 km
14. - 31.01.21			27. HANDBALL WELTMEISTERSCHAFT		Kairo, Ägypten	16.200	4.932 km
DO	11.02.21	19:00 Uhr	TuSEM Essen	MT Melsungen	Sporth. "Am Hallo"	2.578	220 km / 194 Km
SO	14.02.21	16:00 Uhr	MT Melsungen	TVB Stuttgart	Rothenbach-Halle	0	29 km / 0 Km
DO	18.02.21	19:00 Uhr	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
DO	25.02.21	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	ZAG Arena	14.000	180 km / 158 km
SO	28.02.21	16:00 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	Rothenbach-Halle	4.400	25 km / 0 Km
Verlegt, aber noch ohne Termin			MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
04. - 07.03.21			MT Melsungen	HC Erlangen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km



CHAUER, ENTFERNUNGEN



Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis/Halle	Pl./Zusch.	Km von MEG/KS
	12. - 14.03.21		OLYMPIA-QUALIFIKATIONSTURNIER IN BERLIN		Max-Schmeling-Halle	9.000	407 km / 385 km
	17. - 18.03.21		HSG Nordhorn-Lingen	MT Melsungen	Euregium	4.100	276 km / 253 km
	20. - 21.03.21		MT Melsungen	SG Flensburg-H.	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	25. - 28.03.21		MT Melsungen	HBW Balingen-Weilst.	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
SO	28.03.21	tba	Eulen Ludwigshafen	MT Melsungen	Friedrich-Ebert-Halle	0	274 km / 290 km
	01. - 04.04.21		Bergischer HC	MT Melsungen	tba		
	08. - 11.04.21		MT Melsungen	TuSEM Essen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	15. - 18.04.21		SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC Arena	7.782	264 km / 242 km
	22. - 25.04.21		MT Melsungen	THW Kiel	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	05. - 06.05.21		SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	Quarterback Imm. A.	8.000	269 km / 246 km
	08. - 09.05.21		MT Melsungen	FA Göppingen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	13. - 16.05.21		TSV GWD Minden	MT Melsungen	Kreissporth. Lübbecke	3.030	193 km / 170 km
	26. - 27.05.21		MT Melsungen	Eulen Ludwigshafen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	29. - 30.05.21		HSC 2000 Coburg	MT Melsungen	HUK-Coburg Arena	3.530	245 km / 261 km
	02. - 03.06.21		MT Melsungen	HSG Wetzlar	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
SA	05.06.21		* MT Melsungen	TSV Hannover-Burgd.	Barclay Card Arena	13.000	341 km / 320 km
	10. - 13.06.21		Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP Arena	14.500	246 km / 267 km
	16. - 17.06.21		MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	19. - 20.06.21		TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	Phoenix Contact Arena	5.000	141 km / 120 km
	23. - 24.06.21		MT Melsungen	Füchse Berlin	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
SO	27.06.20	tba	TVB Stuttgart	MT Melsungen	tba		* REWE FINAL4 – Halbfinale

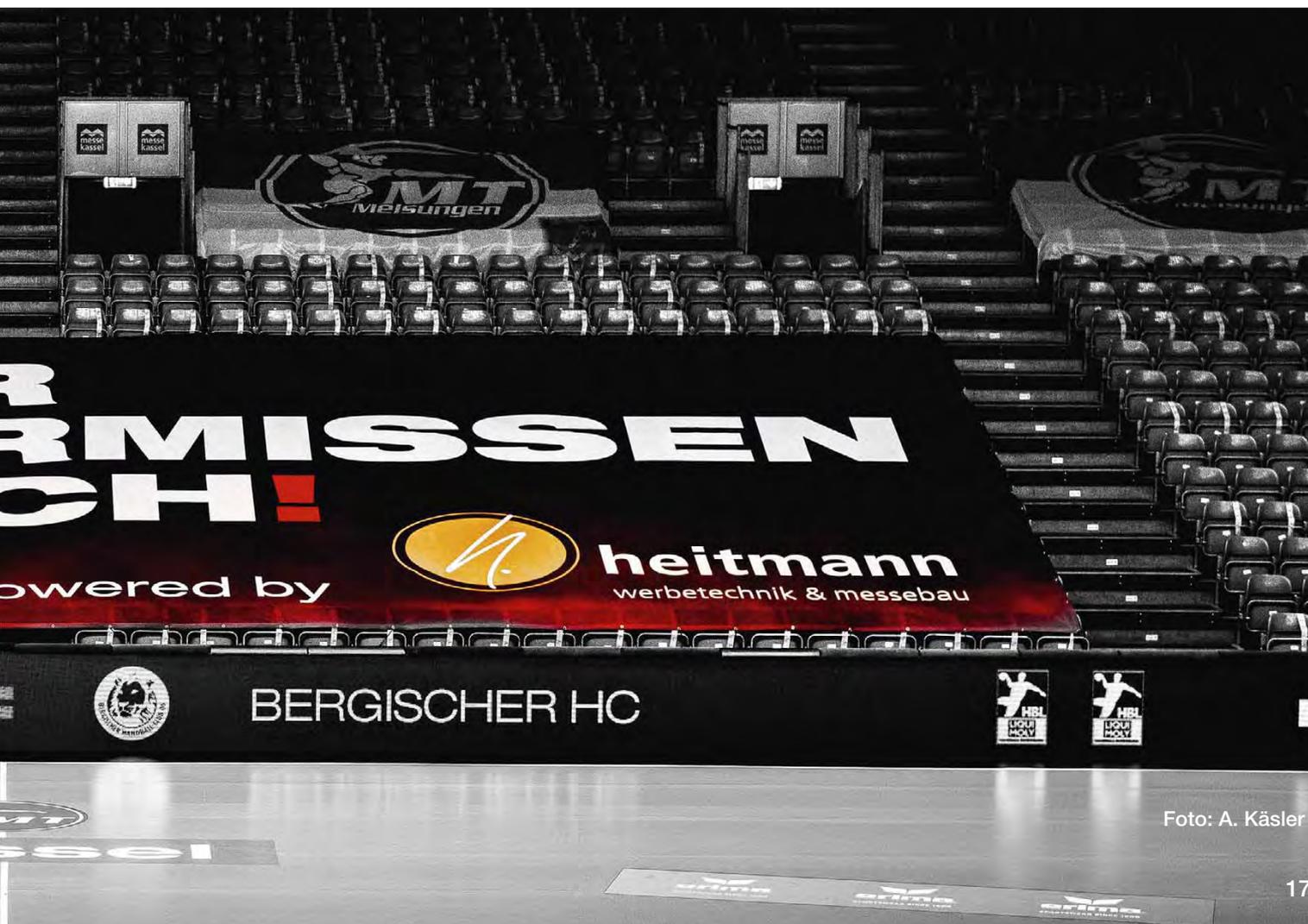


Foto: A. Käsler



TVB Stuttgart • Saison 2020/2021

Hinten (v.l.): Rudolf Faluvégi, Zharko Peshevski, Samuel Röthlisberger, Elvar Ásgeirsson, Dominik Weiß, Adam Lönn, Fynn Nicolaus.

Mitte (v.l.): Betreuer Herbert Stadler, Betreuer Klaus Schebek, Viggó Kristjánsson, Primož Prošt, Johannes Bitter, Physiotherapeut Frank Jak-schitz, Co-Trainer Karsten Schäfer, Trainer Jürgen Schweikardt.

Vorn (v.l.): Sascha Pfattheicher, Jerome Müller, Tim Wieling, Patrick Zieker, Alexander Schulze, Luis Foege, Max Häfner.

2 FotoS: TVB

Wenn eine neue Saison startet, ist bei den Teams oft schon eine Art vermutete Rangordnung in der Liga in den Köpfen der Beteiligten. Jeder glaubt zu wissen, in welche Tabellenregion er gehört, welche Ziele anzupeilen sind oder wie die bestenfalls übertroffen werden könnten. Das galt vermutlich auch für den TVB Stuttgart galt, bevor es mit der gerade laufenden Spielzeit losging. Dazu muss man wissen, dass die Schwaben seit ihrem Aufstieg in die LIQUI MOLY Handball-Bundesliga zur Saison 2015/16 immer mit dem Rücken zur Wand kämpften, um das Erreichte wenigstens zu halten.

An mehr war nicht zu denken. Zweimal 15., zweimal 14. und dann in der vergangenen, wegen Corona verkürzten und schließlich abgebrochenen Saison, nach 27 Partien und einem zwölften Tabellenrang. Wobei zu beachten ist, dass in den letztlich nicht ausgetragenen Spielen ein durchwachsenes bis schwieriges Programm gewartet hätte. Sicher noch mit Punkten, jedoch nicht allzu vielen. Insofern blieb die theoretisch erfolgte Endabrechnung spekulativ. Hinsichtlich der realen Leistungsstärke, am Gesamtbild des quasi abonnierten unteren Mittelfeldplatzes am Rande der Abstiegszone änderte das indes nichts. Sportliche Absteiger gab es jedoch aufgrund der besonderen Situation ohnehin nicht.

Allerdings, und das ist das Positive, was sich die Stuttgarter aus der kaputten Saison 19/20 ziehen konnten, zeigte die Kurve endlich einmal wahrnehmbar nach oben. Was zum Start beim besten Willen noch nicht absehbar war. Im Gegenteil mussten sich die Verantwortlichen einmal mehr große Sorgen machen, denn die ersten Spiele waren, vorsichtig ausgedrückt, ernüchternd. Das Positivste war noch, dass die Partie gegen Kiel am zweiten Spieltag, die ohnehin als vermutliche Niederlage einzuplanen war, gleich verlegt werden musste. Dadurch starteten die Schwaben jedoch mit zwei Auswärtsspielen. Auf dem Papier vielleicht sogar als "machbar" einzustufen, aber dennoch in Erlangen wie auch in Leipzig mit einer Pleite. Das

Unentschieden beim ersten Heimauftritt gegen Minden war dramatisch und bis in die Schlussekunden völlig offen. Weil aber Nationaltorhüter "Jogi" Bitter kurz vor Schluss glänzend parierte und so Max Häfner eine letzte Chance zu zwei Punkten erhielt, aber nicht nutzte.

Drei weitere Pleiten folgten. Nach sieben Spieltagen, aber nur sechs ausgetragenen Partien, rangierten die Stuttgarter auf dem vorletzten Platz; hinter sich nur noch den punktelosen Aufsteiger aus Nordhorn-Lingen. Ausgerechnet im Südwest-Derby bei den Eulen Ludwigshafen gab es den ersten doppelten Punktgewinn. Eine Trendwende bedeutete das jedoch mitnichten. Selbst daheim gegen Lemgo Lippe und beim

Tabellennachbarn Balingen reichte es jeweils nur zum Remis. Die dritte Teilung der Zähler in dieser Saisonphase jedoch hatte es in sich: sie gelang gegen die SG Flensburg-Handewitt. Diesmal sogar als Positiverlebnis, auch wenn im Spielverlauf vielleicht mehr drin gewesen wäre. Zwischenzeitlich führte der Außenseiter mit drei Treffern Vorsprung, um dann doch mit einem Rückstand in die letzte Minute zu gehen. Da erlöste Adam Lönn knapp sechstausend begeisterte Zuschauer mit dem Ausgleich. Das erste echte Ausrufezeichen des TVB in der Saison 2019/20 war gesetzt. Ein ähnlicher Coup hätte es am 14. Spieltag werden können, doch bei den Rhein-Neckar Löwen gab es nach dem Abpfiff nur viel Lob, aber keine Punkte für die unglückliche 32:33-Niederlage. 13 Spiele, ein Sieg, vier Unentschieden - Stuttgart ganz weit unten.

Es konnte fast nur besser werden - und es wurde besser. Das Schlusslicht aus Nordhorn bescherte den zweiten Sieg, es folgten die hessischen Festtage der Schwaben. Erst entführten Bitter und Co. aus der Wetzlarer Rittal-Arena beide Punkte, dann schlugen sie die MT daheim. Mit 6:0 Punkten in Folge tat dann auch die ohnehin eingeplante Niederlage im Nachholspiel des zweiten Spieltages gegen Kiel nicht mehr allzu weh. Stuttgart hatte sich durch den Zwischenspur auf einen Nichtabstiegsplatz hochgearbeitet. Weil das Heimspiel gegen Göppingen ins neue Jahr verlegt und die beiden verbleibenden Partien in Hannover und gegen die Füchse abgegeben wurden, ging es zurück auf Rang 16. Auch der Wiedereinstieg in die Rückrunde nach der Europameisterschaft misslang. Noch einmal zwei Enttäuschungen, auch wenn auf die Niederlage in Lemgo immerhin ein Unentschieden gegen Leipzig folgte.

Es war der persönliche Punkt des Jogi Bitter, dessen bärenstarke Leistung den hohen Rückstand vor der Pause immer weiter schrumpfen ließ. Insgesamt steuerte der Ex-Weltmeister neben einem Tor vom eigenen Kreis auch satte 16 Paraden dazu bei, dass Dominik Weiss mit vier Sekunden Rest auf der Uhr wenigstens noch zum 25:25 ausgleichen konnte. Unbändiger Jubel in der Porsche-Arena, viel Energie und Selbstvertrauen für den weiteren Verlauf. Direkt umgesetzt nur vier Tage später in Kassel, wo der TBV die chancenlose MT zum vierten Mal in Folge bezwang und die Nordhessen damit endgültig zum "Lieblingsgegner" in



Jürgen Schweikardt, Bittenfelder Urgestein, coachte den TV Bittenfeld-Stuttgart ab 2013, fungierte in 2016 und 2017 "nur" als Geschäftsführer, um ab 2018 wieder beide Ämter zu übernehmen.

erkor. Nur zweimal noch, in Kiel und gegen Magdeburg, mussten die Schwaben die Segel streichen. Dafür werteten Siege über Erlangen, Göppingen und Balingen die Bilanz deutlich auf, bevor das corona-bedingte Saisonende 2019/20 mit dem zwölften Platz die bis dato erfolgreichste Spielzeit des nominellen Kellerkindes beschloss.

Und so ging es fast wie gewohnt auch in die nun laufende Saison hinein. Abermals als Kandidat auf Überlebenskampf, zumal diesmal ja gleich vier Mannschaften die Liga werden verlassen müssen. Stuttgart wurde oft genannt, wenn es um diese vier potentiellen Teams ging. Doch unmittelbar im Anschluss an die recht deftige Auftaktniederlage bei den Rhein-Neckar Löwen legte das Team von Coach Jürgen Schweikardt mächtig los. Siege gegen Aufsteiger Essen und diesmal auch in Balingen, dann die Wiederholung des Vorjahres-Remis gegen Lemgo. Danach dann mit ohnehin schon ungewohnt positivem Punktekonto zum Sensationssieg in Magdeburg und noch einen draufgesetzt daheim gegen Leipzig – der TVB eroberte nach dem sechsten Spieltag Rang fünf der Tabelle. Es wurde sogar noch besser, und das trotz zwischenzeitlicher Pleite in Erlangen: dritter Platz nach dem souveränen Heimerfolg über Hannover. Der designierte Abstiegsanwärter war Mitte November sensationell in der Spitzengruppe angekommen.

Dieses Bild hat sich inzwischen, weitere acht Spieltage später, relativiert. Auch, weil die Heimstärke nachgelassen hat, wie die sicher nicht erwarteten Niederlagen gegen Minden, den BHC und Coburg gezeigt haben. Nichtsdestotrotz, als Tabellenzehnter nach 16 Spielen, muss man sich nichts vorwerfen.

Und nun geht es zur MT, gegen die nach zehn Duellen das Pendel in der Mitte steht: Fünf Siege TVB, fünf Siege MT. Aber nicht nur deshalb ist es schwer, im Vorfeld der Begegnung die Frage nach dem Favoritenstatus zu beantworten. Aber wozu auch? Denn Gewissheit darüber, wer mehr drauf hat, bringen bekanntlich erst 60 gespielte Minuten. – WMK

ALLES AUS EINER HAND

☎ 0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de



PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
BERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK
| ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUNG
ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER | ALTPAPIER
ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER | ALTPAPIER

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah





Maurer gesucht!

Kommen Sie zu uns! Wir bieten Ihnen:

- Übertarifliche Bezahlung
- Fahrkostenzuschuss
- Regionales Arbeitsumfeld (keine Montagetätigkeiten!)
- Teamorientiertes Arbeiten in einem attraktiven Umfeld

sippel bau gmbh
malsfelder Str. 14-16
34212 melsungen
tel. 0 56 61/92 77 10
fax 0 56 61/92 77 12
info@sippel-bau.de
www.sippel-bau.de



sippel bau gmbh

- meisterbetrieb
- hoch- und tiefbau
- bausanierungen
- verputzarbeiten
- betonsanierungen
- malerarbeiten (innen und außen)
- mauer- und betonbauarbeiten

**Trainer**

Gudmundur Gudmundsson (60)

**Athletiktrainer**

Dr. Florian Sölter

Physiotherapeuten

Jennifer Perlwitz

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch

Co-Trainer

Arjan Haenen

**Betreuer**

Matthias Horn, Sandor Balogh

René Kagel

Dennis Nguyen

Bernd Sostmann

Dr. Karl-Friedrich Appel

Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	> 65	
	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	62	
	6	Finn Lemke (C)	RL	30.04.92	210	GER	78	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	91	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	192	
	13	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	7	
	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	> 50	
	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	19	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	23	Ole Pregler	RL	26.05.02	192	GER	–	
	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	90	
	55	Stefan Salger	RR	15.08.96	207	GER	28 J.	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	14	
	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	11	

**Erweiterter Kader:**

Paul Kompenhans (RM), Glenn-Luis Eggert (TW), Erik Ullrich (TW), David Kuntscher (RR), Ben Beekmann (LA)



Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Marcus Hurst	1986	2003	> 230	. / .	Berlin
Mirko Krag	1987	2003	> 230	. / .	Frankfurt



Trainer
Jürgen Schweikardt (40)

Betreuer
Herbert Stadler
Klaus Schebek

Physiotherapeuten
Frank Jakschitz
Giannis Kastanis
Tobias Unfried
Patrizia Hochstuhl

Teamärzte
Matthias Rall, Dr. Frieder Mauch,
Dr. Andreas Gild, Sarah Sommer,
Markus Neumann,
Dr. Angela Dergham (M.SC.)

Co-Trainer
Karsten Schäfer

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Johannes Bitter	TW	02.09.82	205	DE	155	
	3	Max Häfner	RM	13.05.96	185	DE	-	
	4	Elvar Asgeirsson	RM	04.09.94	198	ISL	-	
	6	Dominik Weiß	RL	25.01.89	210	DE	2	
	8	Rudolf Faluvégi	RM	09.01.94	192	HUN	14	
	11	Adam Lönn	RL	02.08.91	196	SWE	2	
	14	Alexander Schulze	LA	28.10.97	190	DE	-	
	16	Primoz Prost	TW	14.07.83	186	SLO	83	
	17	Samuel Röthlisberger	KM	15.08.96	198	CHE	46	
	19	Fynn Nicolaus	KM	30.07.03	193	DE	-	
	22	Nick Lehmann	TW	05.02.99	191	DE	-	
	23	Luis Foege	RR	02.12.01	192	DE	-	
	25	Patrick Zieker	LA	13.12.93	186	DE	13	
	27	Jerome Müller	RR	15.10.96	186	DE	-	
	30	Sascha Pfattheicher	RA	28.08.97	183	DE	-	
	44	Zharko Peshevski	KM	11.04.91	195	MKD	24	
	73	Viggo Kristjansson	RR	09.12.93	190	ISL	2	
	96	Tim Roman Wieling	RA	25.09.96	182	DE	-	

Zeitnehmer / Sekretär	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Burkhard Führer			0	Ralf Damian
Matthias Eisenhuth				



KAI HÄFNER – WELCHE GESCHICHTE ER SCHON TAUSENDMAL

Zunächst waren die MT-Verantwortlichen froh, Kai Häfner überhaupt bekommen zu können. Das war Anfang 2019. Da nahm man es zunächst auch in Kauf, dass die Laufzeit des ausgehandelten Dreijahresvertrages mit dem Nationalspieler erst ab Juli 2020 beginnen würde. Als sich aber abzeichnete, dass ein Wechsel von Niedersachsen nach Nordhessen eventuell schon früher möglich wäre, wuchs die Hoffnung auf eine vorzeitige Lösung. Im Mai dann der Durchbruch: Die MT Melsungen und die TSV Hannover-Burgdorf hatten sich auf einen früheren Aus-, bzw. Einstieg geeinigt: Der Linkshänder konnte zum 1. Juli 2019 zu den Rotweissen wechseln. Seitdem trägt der spielstarke Schwabe bei der MT erwartungsgemäß die Hauptverantwortung im rechten Rückraum. Und oftmals auch in der Nationalmannschaft. Dort hat er in 99 Spielen 220 Tore erzielt. Die bedeutendsten zweifelsohne bei der Europameisterschaft 2016. Deshalb hier die schöne Geschichte, die Kai schon "tausendmal" erzählen musste: Vor dem Turnier hatte ihn der damalige Bundestrainer Dagur Sigurdsson aus dem Kader gestrichen. Beim Spiel gegen Russland saß Kai zuhause auf der Couch vor dem Bildschirm, als sich Steffen Weinhold plötzlich schmerzverzerrt an den Oberschenkel fasst – Muskelbündelriss. Nur wenige Sekunden später kam die SMS aus Polen. Dann der Anruf von Teammanager Oliver Roggisch. Häfner packt seine Tasche, fliegt von Hannover nach Breslau. Er erzielt im Viertelfinale gegen Dänemark drei Tore und wirft das entscheidende Tor im Halbfinale gegen Norwegen. Im Finale von Krakau muss Fabian Wiede früh mit Pferdekuss raus, Joker Häfner wird endgültig vom Nobody zum Helden: Zum Triumph gegen Spanien steuert er sieben Treffer bei. Und wird Europameister!

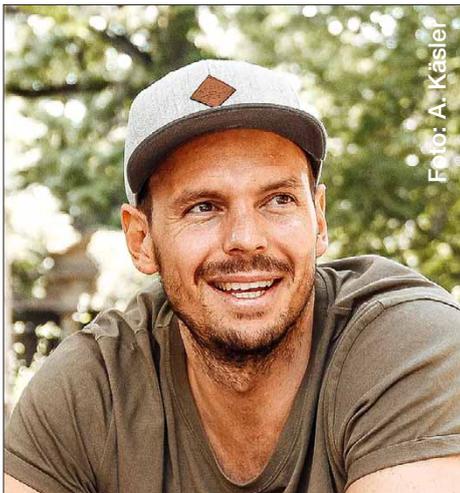


Foto: A. Käster



Foto: S. Klahn

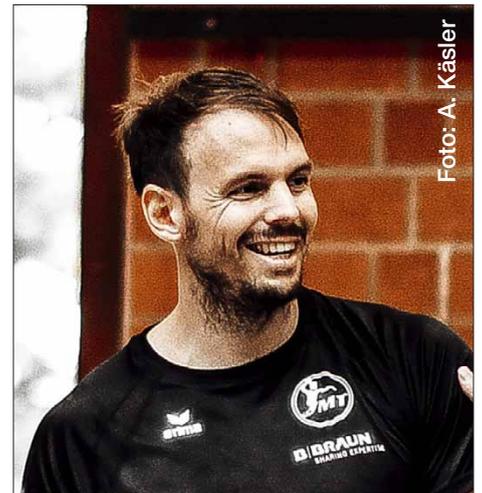


Foto: A. Käster

1 Kai, in welche Rolle bist Du als Kind am liebsten geschlüpft?
Bei mir war auch schon als Kind sehr früh immer ein Ball dabei. Ob Handball, Fußball oder Tennisball, irgendwas ist immer durch die Wohnung geflogen. Dabei waren meine beiden jüngeren Brüder natürlich auch immer beteiligt. Und so ließ es sich leider nicht immer vermeiden, dass mal etwas zu Bruch ging. Zum Leidwesen unserer Mutter (lacht).

2 Was war Dein erster Berufswunsch?
Gute Frage. Wenn ich ganz ehrlich bin, eine richtige Erinnerung daran

habe ich gar nicht. Es kann aber sein, dass ich Lehrer werden wollte, so wie mein Vater. Nachfrage: Was hat er unterrichtet? Antwort: Fast alles. Auf einer Gesamtschule. Ursprünglich war es Technik und Sport. Ich komme ja aus einer regelrechten Lehrerfamilie. Außer meinem Vater sind auch meine beiden Onkel Lehrer, der eine sogar Rektor, ebenso meine beiden Cousins. Und meine beiden Brüder werden auch den Lehrerberuf ergreifen.

3 Da Du so viele Pädagogen um Dich herum hattest, von wem hast Du am meisten gelernt?
Natürlich von meinen Eltern. Mit Abstand. Und zwar in den unterschiedlichsten Bereichen. Dafür bin ich auch sehr dankbar.

4 Bei welchem historischen Ereignis wärest Du gerne live dabei gewesen?
[Überlegt etwas länger und möchte dann die Frage lieber zurückstellen]

5 Welche bekannte Person möchtest Du mal treffen und was



würdest Du sie dann fragen?

[Schnelle Antwort] Barack Obama. Den würde ich dann mehrere Dinge fragen. Natürlich etwas politisches natürlich, aber auch privates. Er hat ja kürzlich ein Buch herausgebracht, ich denke, das werde ich mir kaufen. Ich finde diesen Menschen einfach sehr interessant. Ich hätte ansonsten auch Angela Merkel nennen können. Aber die habe ich ja schon zweimal getroffen. [Anmerkung: Im Zusammenhang mit Ehrungen der Nationalmannschaft].

6 Wem möchtest Du nie begegnen und warum?

Da gibt es keinen. Ich würde sogar Donald Trump nicht vermeiden. Denn jemanden etwas zu fragen, bedeutet ja nicht automatisch, dass man das, was er macht, gut findet.

7 Was müsste unbedingt noch erfunden werden?

Wenn ich ganz ehrlich bin, man sollte sich beamen können. Gerade wir als Handballer sind ja sehr oft unterwegs sitzen stundenlang in Autos, Bussen oder Flugzeugen. Das ist oft schon ganz schön nervig. Wenn man sich also fix von einem Ort zum anderen beamen könnte, würde das sehr viel Zeit einsparen. Und das wär doch schon mal was.

8 Wie geschickt bist Du handwerklich - was ist Deine bisher größte handwerkliche Leistung?

[Schnelle Antwort] Das Kinderzimmer meines Sohnes. Nachfrage: Selber Schränke und Bett gebaut oder nur aufgebaut? Antwort: Nee, nur zusammengebaut. Das reicht dann aber schon als größte handwerkliche Leistung (lacht).

9 Welchen Sport kannst Du außer Handball besonders gut?

Ich denke, im Tennis bin ich gar nicht so schlecht.





DER BESTE HANDBALL LIVE FÜR NUR € 9,99^{MTL.}

LAUFZEIT UNBEFRISTET. JEDERZEIT KÜNDBAR.

- ✓ Alle Spiele, alle Tore der LIQUI MOLY HBL, einzeln oder in der Konferenz
- ✓ Alle deutschen Spiele aus der VELUX EHF Champions League
- ✓ Außerdem alle Fußball-Konferenzen der Bundesliga, 2. Bundesliga und UEFA Champions League
- ✓ Sowie alle Spiele der Premier League und des DFB-Pokals als Einzelspiele oder in der Konferenz

Spontan buchen und sofort live streamen | skyticket.de/handball

sky TICKET



GEMEINSAM DURCH EINE HERAUSFORDERNDE ZEIT

- **A**BSTAND HALTEN
- **H**YGIENE
- **A**LLTAGSMASKE

+ LÜFTEN

AUF EIN GESUNDES WIEDERSEHEN IN DER ROTHENBACH-HALLE!



www.bkk-wf.de

BKK WIRTSCHAFT
UND FINANZEN



10 Welches war die bislang größte Überraschung (positiv oder negativ) für Dich?

Da bleibe ich mal beim Sport und würde sagen, das war schon der Gewinn der Europameisterschaft in 2016.

11 Welche Dinge in seinem Leben sollte man unbedingt aufheben statt wegzuwerfen?

Ja, ich hebe schon ganz gerne mal ein paar Sachen auf. Solche, an die man schöne Erinnerungen hat oder mit denen man etwas Schönes verbindet. Eben weil es einfach tolle Momente waren. Ich finde, so etwas schadet nie. Das kann ein Bild sein, eine Karte oder ein Urlaubssouvenir.

12 Wie kannst Du am besten entschlleunigen?

Zum Beispiel im Urlaub, wenn ich am Strand bin oder am Pool liege, dann gelingt das schon sehr gut. Aber natürlich auch zu Hause, entspannt auf dem Sofa. Da kann ich am besten runterkommen.

13 Was macht Dich fuchs-teufelswild?

Ja, wie eben schon angedeutet, das ist Stau, dichter Verkehr – einfach alles, mit dem man sinnlos Zeit, besser gesagt, Lebenszeit verschwendet.

14 Was war der kurioseste Autogramm- und /oder Selfiewunsch?

Da kann ich keine Rangfolge nennen. Es war ja schon alles mögliche dabei. Von witzigen Grußbotschaften auf dem Handy bis zu diversen Autogrammwünschen auf unterschiedlichste Utensilien und Körperstellen.. Nachfrage: Also auch zum Beispiel Autogramme auf den Po oder ähnliches? Antwort: Nee, davon bin ich zum Glück verschont geblieben [lacht].



15 Welche (Journalisten-) Frage kannst Du nicht mehr hören?

[Muss länger überlegen] Okay, wenn ich ganz ehrlich bin: Ich musste schon so oft erzählen, wie das damals in 2016 war, als der Anruf kam und ich zur EM nach Polen reisen sollte. Das habe ich gefühlt schon 1.000 mal erzählt. Wobei ich zugeben muss, dass es ja ein schöne Geschichte ist.

16 Hast Du ein Motto, einen Spruch?

Nein, da habe ich nichts festes. Es kommt immer auf die jeweilige Situation an – zum Beispiel ob Freude

oder Ärger im Spiel ist.

17 Welche Schlagzeile würdest Du über Dich gern einmal lesen?

Die MT spielte eine Super-Saison, feierte ihren ersten Vereinstitel und Kai Häfner war ein Teil davon.

Und jetzt noch zu der vorhin zurückgestellten Frage Nr. 4: Bei welchem historischen Ereignis wärst Du gerne live dabei gewesen?

Ich bin bei der Suche nach einer Antwort darauf auch jetzt noch nicht viel weitergekommen. Nun gut, dann nenne ich hier mal die Mondlandung B.K.

SAISON 2020/21



Hauptsponsor

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumpartner

Diez
Werbetechnik

Glinicke

sunmaker

Co.-Sponsoren

ANTR OK

Druckerei
BERNECKE



kassel airport

Netcom
KASSEL

Vorn, v.l.: Trainer Gudmundur Gudmundsson, Yves Kunkel (13), Michael Allendorf (22), Ole Pregler (23), Silvio Heinevetter (24)
Mitte (v.l.): Physiotherapeut René Kagel, Athletiktrainer Dr. Florian Sölter, Marino Maric (3), Felix Danner (17), Lennart Schmitt (18)
Hinten (v.l.): Betreuer Matthias Horn, Mannschaftsarzt Dr. Gerd Rauch, Arnar Freyr Arnarsson (21), Finn Lemmer (20)
(Foto: Alibek Käsler •)



--	--

ERFOLGREICH NETZWERKEN TROTZ PANDEMIE

Lockdown fast allerorten, das öffentliche Leben und damit auch direkte Kontaktmöglichkeiten sind auf das Notwendigste heruntergefahren – die pandemischen Begleiterscheinungen machen auch den Profisportclubs arg zu schaffen. Obwohl in den Spitzenligen die Bälle und Pucks in den ansonsten zuschauerlosen Arenen fliegen, ist man von der gewohnten Performance weit entfernt. Wie man auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen die wichtige Verbindung zu seinen Partnern und Sponsoren aufrecht erhalten kann, zeigt Handball-Bundesligist MT Melsungen.

Wer seinen Verein unterstützt, ob als Partner, Sponsor, Dienstleister, zeigt natürlich bei dessen Auftritten Flagge. Das reine sportliche Ereignis ist aber nur die eine Seite, die diese Beziehung ausmacht. Die andere sind die begleitenden Events, bei denen man sich auch abseits des Spielfeldes trifft, austauscht, neue Kontakte knüpft. Unter den Partner und Sponsoren der MT etwa waren die regelmäßigen Sommerfeste und Neujahrsempfänge des Clubs gesellschaftliche Highlights im Jahreskalender. Das Zusammentreffen in den VIP-Räumen, die Kontakte und der Austausch mit Gleichgesinnten rund um die Auftritte gehörten zum Pflichtprogramm an jedem Heimspieltag. Doch was macht ein Proficlub, wenn das alles schon seit über einem Jahr nicht mehr möglich ist?



Dazu MT-Marketingleiterin und Initiatorin Christine Höhmann: “In der Corona-Krise müssen auch die Sportclubs anpassungsfähig sein. Mit Online-Events und weiteren neuen digitalen Formaten, schaffen wir Angebote für unsere Sponsoren und Fans, um weiterhin in Verbindung zu bleiben. Es ist notwendig, das digitale Sponsoring voranzutreiben und digitale Aktivierungsstrategien zu entwickeln. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Angebote gut angenommen werden und unsere Partner bereit sind, mit uns neue Wege zu gehen”.



Wie das in der Praxis aussieht, zeigte sich vor wenigen Tagen beim ersten Virtual MeetUp des nordhessischen Bundesligisten. MT-Vorstand Axel Geerken begrüßte in diesem Zoom-Meeting rund 40 Businesspartnern zum Thema “Neue Chancen, neue Wege – Erfolgsfaktoren des digitalen Vertriebs”. Die zeigte anschließend Bernhard Weiß, Vorstandsmitglied der Kasseler plentysystems AG, einem der führenden deutschen E-Commerce-Spezialisten, in einem höchst informativen Impulsvortrag auf. Mit seinen Ausführungen zu Strategien, Tools, Erfolgsfaktoren und Beispielen anhand der E-Commerce-Komplettlösung plentymarkets zum gerade in der Pandemie boomenden Online-Geschäft war Weiß direkt am Puls der Zeit. Danach nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, Fragen zu stellen oder Statements abzugeben.

Als Axel Geerken nach 90 Minuten die Gäste an den Monitoren verabschiedet, hat er allen Grund für ein positives Fazit: “Dies war eindeutig eine gelungene Premiere. Wir waren selbst gespannt, wie die Veranstaltung angenommen und auch ablaufen würde. Schon die Resonanz bei der Zahl der Anmeldungen hat unsere Erwartungen übertroffen. Das motiviert uns, weitere Meetings dieser Art anzubieten – stets mit dem Anspruch, unsere Partner mit interessanten und nützlichen Inhalten zum weiteren Netzwerken anzuregen”.

Der Erfolg solcher Veranstaltungen ist übrigens auch von den eingesetzten Medien und dem professionellen Support abhängig. Mit der Entscheidung der MT, auf die Begleitung durch ihren erfahrenen Kasseler Agenturpartner VONÜBERMORGEN zu setzen, lag sie genau richtig.

B.K.

ERIMA wünscht der MT Melsungen
eine erfolgreiche Saison 2020/2021!

SAISON
2020/21



GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de


erima[®]

SPORTSWEAR SINCE 1900

IN DER PHYSIO-SCHMIEDE SCHUFTET ER FÜR SEIN COMEBACK

FÜR REICHMANN DAUERTE DIE WM NUR 30 MINUTEN

Für MT-Nationalspieler Tobias Reichmann war die Handball-Weltmeisterschaft nach nur einer Halbzeit schon wieder vorbei. Im Auftaktspiel am 15. Januar in Kairo gegen Uruguay hatte sich der Rechtsaußen bei einem vermeintlich harmlosen Zusammenprall mit einem Gegenspieler am Knie verletzt. Vor rund drei Wochen wurde der 32-jährige von MT-Mannschaftsarzt Dr. Gerd Rauch erfolgreich operiert. Seitdem befindet er sich in der Kasseler Physio-Schmiede, wo er fast täglich für sein Comeback schuftet.

Sein 97. Länderspiel wird Tobias Reichmann ganz sicher in weniger guter Erinnerung behalten. Nicht nur, weil es der erste Auftritt mit der Nationalmannschaft in der wegen der weltweiten Pandemie heftig kritisierten Weltmeisterschaft in Ägypten war, sondern vor allem, weil ihn in diesem Match gegen Uruguay das allzu frühe WM-Aus ereilte.



Foto: A. Käsler

stellte umgeschlagene Außenmeniskusriß, der im Rahmen der Spiegelung operiert wurde. Tobias hat alles gut überstanden. Er wird voraussichtlich vier bis sechs Wochen brauchen, eher er wieder voll einsatzfähig ist", erklärte Dr. Rauch seinerzeit.

Seitdem schuftet der Rechtsaußen täglich mehrere Stunden für sein Comback. In der

Zusammenstöße mit dem Gegner sind im Handball bekanntlich nichts Ungewöhnliches. Auch nicht, dass sie nicht immer glimpflich abgehen. Dumm nur, wenn der Betroffene in besagtem Moment gar nichts spürt, deshalb weiterspielt, und erst im Ruhezustand eine unangenehme Überraschung erleben muss. Wie Tobias Reichmann. Der Bundestrainer hatte ihn im Auftaktspiel für die erste Halbzeit nominiert, in der ihm drei Treffer gelangen. Im zweiten Durchgang kam sein Melsunger Teamkollege Timo Kastening zum Einsatz.

Physio-Schmiede, beim Team von Jennifer Perlitwiz, die die MT-Cracks seit vielen Jahren erfolgreich betreut, ist er in besten Händen. In den letzten Wochen ist die Kasseler Praxis für Reichmann fast zur zweiten Heimat geworden. "Die Reha geht schnell voran. Tobias hat durch seine gute Athletik die beste Grundlage für eine schnelle Genesung. Dazu bieten wir ihm bei uns das entsprechende Umfeld und leisten so einen entscheidenden Beitrag zu seinem baldigen Comeback", ist die Inhaberin der Physio-Schmiede überzeugt.



Foto: OCP-Kassel

Gleich am nächsten Tag wurde in Kairo eine MRT-Untersuchung bei Reichmann durchgeführt. Anhand der Aufnahmen, die unmittelbar auch nach Deutschland gesandt wurden, konnte von DHB-Arzt Prof. Dr. Kurt Steuer und MT-Arzt Dr. Gerd Rauch (Foto) übereinstimmend eine "Verletzung des Außenmeniskus" diagnostiziert werden: "Die Zusammenarbeit sowie die MRT-Aufnahmen waren hervorragend. Das war eine entscheidende Basis für die weiteren Maßnahmen", sagt Dr. Rauch.

Vor rund drei Wochen nahm der Kasseler Orthopäde den erfolgreich verlaufenen Eingriff vor. "In der Kniearthroskopie bestätigte sich der klinisch und im MRT festge-

Der Aufwand für den Rekonvaleszenten ist enorm, das Programm komplex und umfangreich: Krankengymnastik, Lymphdrainage, Stabilitätsübungen, Einheiten auf dem Fahrrad-Ergometer und dem Laufband sowie handballspezifische Übungen, um nur einige zu nennen, müssen systematisch und akribisch absolviert werden. Die meisten Übungen dienen der Kräftigung der Oberschenkelmuskulatur und der Stabilisation des Kniegelenks.

Wie Tobias Reichmann seine zu Anfang kaum wahrgenommene Verletzung realisiert hat, wie er in Ägypten die ersten Untersuchungen hat vornehmen lassen und dann schnell den Weg in die Heimat angetreten hat, schildert er im MT Close Up. Klar, dass der Rechtsaußen da auch einen besonderen Gruß an die Fans richtet. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf den MT YouTube-Kanal. – B.K.



CINEPLEX

Capitol

ULTIMATE.

ERLEBE DIE BESTE
KINOTECHNIK

SOUND

PICTURE

SCREEN

MOTION

IN UNSEREM
ULTIMATE SAAL 1

DOLBY ATMOS

NEC 4K 3D HFR HDR

D-BOX

Cinema Deluxe
by Cineplex Capitol

#cineplexultimate

cineplex.de/kassel

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL

Cineplex Capitol Kassel • Wilhelmsstr. 2A • 34117 Kassel • www.cineplex-kassel.de
Cineplex Baunatal • Friedrich-Ebert-Allee 8 • 34225 Baunatal • www.cineplex-baunatal.de



REHAMED
WILHELMSHÖHE

Einfach gut behandelt.



FÜR ALLE, DIE SICH TRAUEN ...

- ... gemeinsam stark zu sein.
- ... gemeinsam viel zu erreichen.
- ... gemeinsam zu gewinnen.

Das gilt im Sport und auch bei uns.
Wir vergrößern unser Team und bieten
spannende Aufgaben für
angestellte Kundenbetreuer (m/w/d)
sowie
selbstständige Unternehmer (m/w/d).

Interesse?



Sprechen Sie uns an.
Ihr Ansprechpartner:
Timo Riedemann
Geschäftsstelle Kassel
Mobil: 0173.3794385
timo.riedemann@allianz.de
www.allianz-kassel.de

WIR STELLEN EIN

in den Regionen:
Stadt Kassel, Landkreis Kassel,
Schwalm Eder Kreis,
Stadt Fulda, Landkreis Fulda,
Hersfeld-Rotenberg und
Werra Meißner Kreis

*Wir wünschen
der MT Melsungen
viel Erfolg!*

Allianz 



Foto: A. Käsler

Domba trainiert wie ein Astronaut

Sascha Seifert, Therapeutischer Leiter von REHAmed, erklärt die Behandlung: "Domba absolvierte den wesentlichen Teil der Behandlung auf einem Anti-Schwerkraft-Laufband. Das wurde ursprünglich für die NASA entwickelt, um Astronauten zu trainieren. Hier kann das Körpergewicht um bis zu 80 Prozent entlastet werden, wodurch funktionellere und intensivere Trainingseinheiten möglich sind".



FOLLOW US
@ f in

WIR SCHAFFEN MEHRWERTE FÜR MENSCH UND UMWELT

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte - und das seit 75 Jahren! Ganz gleich, ob es um die Aufbereitung von Wasser oder um Bereitstellung von Wasserstoff als Energie der Zukunft geht, sera ist an vielfältigen Umweltprozessen beteiligt. Dabei folgen wir immer unserem Firmenmotto „Wir schaffen Mehrwerte für Mensch und Umwelt“.

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM HEIMSPIEL GEGEN DEN SC DHFK LEIPZIG



Mit dem SC DHfK Leipzig hat die MT Melsungen am 18. Februar einen der Traditionsclubs im deutschen Handball zu Gast. Zu DDR-Zeiten wurden ein halbes Dutzend Meisterschaften und ein Europapokalsieg eingefahren. Danach hat es lange gedauert, bis sich die Sachsen in die "stärkste Liga der Welt hochgekämpft hatten. Erst 2015 gelang der Aufstieg. Derzeit steht das Team von Trainer André Haber prächtig da, belegt nach 15 Spieltagen Tabellenplatz sechs und kommt deshalb mit einer gewissen Favoritenbürde nach Kassel. Die Grünweißen waren übrigens im September schon mal hier. Damals zum letzten Vorbereitungsspiel auf die wenig später beginnende neue Saison. Die MT verlor seinerzeit mit 25:28.

Er wird im Leipziger Trikot nochmal so richtig aufdrehen wollen, bevor er die Sachsen Richtung Sachsen-Anhalt verlässt. Die Rede ist von Nationalspieler Philipp Weber, der bei den Grünweißen als Dreh- und Angelpunkt gilt. Nach der Saison wird er beim Ligakonkurrenten SC Magdeburg anheuern - also dort, wo er schon als Jugendspieler spielte.

Bis dahin werden seine wichtigen Dienste aber erst noch in Leipzig benötigt. Denn Manager Karsten Günther hatte laut Medienberichten durchblicken lassen, dass man ins internationale Geschäft wolle. In der Tat, die bereits erwähnte aktuelle Platzierung lässt solche Vorhaben berechtigterweise reifen. Zuzutrauen ist es der im dritten

Jahr von André Haber trainierten Mannschaft allemal.

Neben Philipp Weber gibt es eine weitere Personalie in Leipzig, die jedoch mittlerweile keine mehr ist. Denn Maximilian Janke, der eigentlich erst im Sommer den Verein verlassen wollte, ist nun schon zum Februar gegangen. Der 27-jährige Rückraumspieler hofft nach seiner Verletzung beim Ligakonkurrenten Minden wieder auf ausreichend Spielanteile.

Beim Auftritt des SC in Kassel feiert Philipp Müller die Rückkehr an seine frühere Wirkungsstätte. Der ehemalige MT-Defensivspezialist fungiert in Leipzig als Sportkoordinator. – B.K.

Modern wohnen, intelligent sparen



Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. www.viessmann.de

VISSMANN



Haustechnik Melsungen

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7-0
Fax (0 56 61) 73 7- 1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

Bestellen Sie jetzt kostenfrei
das zweiseitige Türschild:
offenfuervielfalt@gmail.com
oder Tel. 0561 203-1476



– Vorderseite –



– Rückseite –

Weltoffenheit beginnt vor der eigenen Haustür. Und es liegt in unserem Interesse und unserer Verantwortung, dafür einzustehen. Wir leben davon, dass unsere Mitarbeiter so verschieden sind wie die Berufe, die sie ausüben. Unser Erfolg hängt davon ab, erfolgreich mit allen Menschen zusammenzuarbeiten. Und unsere Entwicklung beruht darauf, neuen Ideen gegenüber genauso aufgeschlossen zu sein wie den Menschen dahinter. Setzen auch Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für ein weltoffenes Kassel und zeigen Sie, dass Sie #offenfuervielfalt sind. Weitere Informationen unter offenfuervielfalt.de



SCDHfK Leipzig • Saison 2020/2021

Hinten (v.l.): Karsten Günther (Geschäftsführer), Philipp Müller (Sportkoordinator), Ákos Széles, Niclas Pieczkowski, Julius Meyer-Siebert, Marko Mamic, Maciej Gębala, Martin Larsen, Dr. René Toussaint (Teamarzt), Prof. Dr. Pierre Hepp (Teamarzt). **Mitte (v.l.):** André Haber (Trainer), Milos Putera (Co-Trainer), Luca Witzke, Bastian Roschek, Maximilian Janke (nicht mehr im Kader), Alen Milošević, Philipp Weber, Gregor Remke, Leon Bretschneider, Franziska Röthel (Physios). **Vorn (v.l.):** Henning Thrien (Mentalcoach), Hagen Pietrek (Athletikcoach), Nicolas Neumann, Marc Esche, Lukas Binder, Kristian Sæverås, Joel Birlehm, Lucas Krzikalla, Patrick Wiesmach, Klaus Loch (Teamleiter), Balleo (Maskottchen). 2 Fotos: SC

Knapp fünf Jahre war die DDR ein eigenständiger Staat, als am 20. September 1954 der SC DHfK Leipzig gegründet wurde. Als Breiten-, Freizeit-, aber auch Leistungs-Sportclub, der sich im Laufe der Jahre zu einem der erfolgreichsten Sportvereine weltweit entwickelte. Ein Kanusportler, Dieter Krause, erpaddelte sich 1960 in Rom mit der damals noch üblichen Viererstaffel die erste olympische Goldmedaille des SC DHfK, der bis zum Ende der DDR 92 weitere in verschiedensten Sportdisziplinen folgten. Weltmeistertitel summierten sich gar auf 136 hoch und nahmen ihren Anfang ... genau: im Handball.

Zu diesem Zeitpunkt, also Mitte 1960, waren nämlich auch die Handballer (und -innen) schon mitten auf der steil ansteigenden Erfolgsspur. Wobei diese Sparte von Anfang an davon profitierte, dass gewissermaßen als "Startkapital" die Handballabteilung der HSG Wissenschaft DHfK übernommen wurde. Diese wiederum spielte schon zwei Jahre früher, also 1952, in der 1. Kreisklasse Leipzig um Punkte. Und überzeigte dabei derart, dass jährliche Aufstiege die Folge waren. Als der SC DHfK gegründet wurde, hatten die Damen, deren Mannschaftszahlen weit unter denen der Herren lagen, mit der Oberliga bereits die höchstmögliche Liga erreicht und machten ihren neuen Heimatverein damit vom Fleck weg zum Spitzen-

sport-Verein. Die Herren brauchten drei Jahre länger, schnupperten also 1957 erstmals Oberliga-Luft.

Fußend auf dieser Basis starteten die Handball-Herren eine fast beispiellose Erfolgsserie. Ein Name blieb mit dem Beginn des Aufschwungs verbunden: SC-Spieler Hans-Gert Stein war Mitglied der gesamtdeutschen Feldhandball-Mannschaft, die 1959 den Weltmeistertitel errang. So gesehen bleibt es der individuellen Wertung überlassen, ob Olympia-Gold im Kanusport oder aber Weltmeisterschaft im Handball als erster internationaler Meilenstein des SC DHfK Leipzig zu sehen ist. Die Ballsportler allerdings untermauerten auch national direkt ihre Spitzenstellung. Im Jahr dieser

Feldhandball-WM sicherte sich der SC DHfK die DDR-Meisterschaft der DDR im Hallenhandball zum ersten Mal und wiederholte dieses Ergebnis noch weitere drei Mal in Folge. Der fünfte Titel blieb vorerst verwehrt, weil die Endspiele der mittlerweile zweigeteilten Oberliga jeweils gegen den zweiten Staffelsieger, 1963 gegen Lok Südost Magdeburg sowie 1964 gegen den ASK Vorwärts Berlin, verloren wurde.

Da machten die Ostdeutschen aber schon längst auch europäisch auf sich aufmerksam. Zwei Teilnahmen am Europapokal der Landesmeister waren quasi die Vorbereitung, der Ernstfall trat 1966 ein. Denn nach den zwei schmerzhaften Vizemeisterschaften landete der Titel 1965 wie-



der in Leipzig. Und weil aller guten Dinge drei sind, resultierte die daraus folgende dritte Teilnahme am europäischen Meisterscup fast folgerichtig im ersten internationalen Titel für Leipzig. Der Trainer beim 16:14 über Honved Budapest in Paris hieß übrigens Hans-Gert Stein. Auf dem Feld überragte der in diesen Zeiten wohl weltbeste Akteur, Paul Tiedemann. Er wiederum hatte als Aktiver unter anderem schon 1963 den Feldhandball-Weltmeistertitel gewonnen und war in seiner aktiven Zeit an allen SC DHfK-Meisterschaften direkt beteiligt. Er wurde nach Hans-Gert Stein die nächste Lichtgestalt der Handballer in der Messestadt.

Tiedemann wurde von der Staatsführung mit dem Titel "Verdienter Meister des Sports" ausgezeichnet. Die höchstmögliche Ehre, die einem Einzelsportler, auch in Ausübung seines Sports mit einer Mannschaft, in der Deutschen Demokratischen Republik zuteilwerden konnte. Nach 100 Länderspieleinsätzen, der durch ihn erstmals erreichten Zahl, beendete er seine aktive Karriere und wechselte direkt auf die Trainerbank. Selbstverständlich bei "seinem" SC DHfK. Sein dortiges Engagement für die 1. Herren wie auch A- und B-Jugend genügte ihm nicht, er betreute nebenbei auch noch die die Junioren- und die B-Nationalmannschaft der DDR. Nach einigen "kleineren" Erfolgen übernahm Tiedemann 1976 sogar die A-Auswahl, führte sie nach zwischenzeitlichem Schlingerkurs zurück in die Weltspitze und krönte seine Trainerlaufbahn mit Olympia-Gold 1980. Später zog es den Erfolgsgaranten noch nach Afrika, wo er mit Ägypten Afrika-Meister wurde. Seine nächste Station führte ihn zurück in seine ursprüngliche Heimat Österreich (geboren in der Nähe von Linz). Mit ASKÖ Linz holte Paul Tiedemann dreimal in Folge das Double

aus Meisterschaft und Pokalsieg in der Alpenrepublik. Den sportlichen Abschluss fand er schließlich in Deutschland, indem er die akut abstiegsbedrohte SG Hameln rettete und ins gesicherte Mittelfeld führte.

Während Tiedemann seine Ausnahmekarriere in vollen Zügen genießen durfte, versank der Handball innerhalb seines Stammvereins in Leipzig in Tristesse. Die Handball-Damen mussten bereits ein Jahr vor dem Europapokal-Triumph der Herren die Segel streichen. Sie wurden 1965 als Mannschaft aufgelöst und, wie es im Nachbarstaat üblich war, an unterschiedliche andere Vereine "dele-



André Haber trainiert den SC DHfK seit 2018 und ist damit Nachfolger von Michael Biegler

giert". Für den verbliebenen Rest der Sparte kam das Aus zum 1. März 1975. Gemäß den Regierungsbeschlüssen zum Leistungssport wurden die Herren sowie der Jugendbereich in den SC Leipzig, das neue Leistungszentrum für den Handballsport, überführt. Der SC DHfK Leipzig war - handballtechnisch - ab diesem Datum zunächst Geschichte.

18 Jahre später, die Mauer war inzwi-

schen gefallen, ging es mehr oder weniger "back to the roots". Will heißen, dass der SC Leipzig, der zwischenzeitlich immerhin sogar in der Saison 1991/92 für ein Jahr in der Handball-Bundesliga gespielt hatte, aufgelöst wurde. Die Herren kamen 1993 gemeinsam mit dem Nachwuchs zurück in die neu (wieder)gegründete Handball-Sparte des SC DHfK ... um nur zwei Jahre später erneut fallen gelassen zu werden. Der Leistungshandball wurde regelrecht zu Grabe getragen, allein im breiten-sportlichen Bereich blieb der Sport am Leben. Bis zumindest die Damen wiederbelebt wurden, als die Mannschaft des Post SV Leipzig "übersiedelte". Männermannschaften indes gab es ab etwa 2000 für sieben lange Jahre überhaupt nicht mehr.

Die Herren tauchten erstmals wieder als SC DHfK im Wettkampfgeschehen auf, als sich - analog zum Damen-Revival - die SG MoGoNo Leipzig dem ehemaligen Vorzeigeklub der frühen DDR anschloss. Erstmals zur Saison 2007/08 gingen schließlich wieder Damen-, Herren- und Jugendmannschaften für den SC DHfK aufs Spielfeld. Die Männer starteten mit ihrer "Ersten" dabei gleich in der Oberliga Sachsen, was den Weg ganz nach oben erheblich verkürzte. Im ersten Jahr kam der Aufstieg in die Drittklassigkeit noch zu früh und hatte den sofortigen Wiederabstieg in die Oberliga zur Folge. Beim zweiten Versuch aber hatte sich die Basis stabilisiert und der SC DHfK startete voll durch: sofort mit einem Durchmarsch von der 4. über die 3. Liga in die Zweitklassigkeit. Vier weitere Jahre brauchten die Messestädter für den Schritt in die 1. Liga, wo sie genau 40 Jahre nach ihrer Zwangsauflösung 1975 wieder ankamen. Und seitdem - wie auch diesmal - Jahr für Jahr eine gute Rolle spielen. – WMK

Gudmundur Gudmundsson feierte im Dezember seinen 60. Geburtstag. Jedoch war angesichts der Pandemielage an eine klassische Feier mit vielen Freunden nicht zu denken. Er wird sie sicher nachholen, wenn es wieder möglich ist. Auf alle Fälle gratuliert die MT-Familie nachträglich von ganzem Herzen und wünscht Gudmi alles Beste im neuen Lebensjahr, vor allem Gesundheit!

60




SPIELBANK KASSEL
 Kurfürsten Galerie
 informiert:

**AM AUTOMATEN KEINE
 MASKENPFLICHT UND
 GETRÄNKESERVICE.**

Mit Abstand
 ← die beste →
 Unterhaltung



Bitte beachten Sie unsere Hygienemaßnahmen.

Mehr Infos unter www.spielbank-kassel.de



Eintritt ab 18 Jahren. Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit. Glücksspiel kann süchtig machen.

Spielbank Kurfürsten Galerie | Mauerstraße 11 | 34117 Kassel

motor4.de

Linde Material Handling

Linde

LINDIG 

GEBAUT FÜR HÖCHSTE ANFORDERUNGEN.

Die neuen Linde Gegengewichtstapler H20-H35



Erfahren Sie mehr:
→ foerdertechnik.lindig.com

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

Nachhaltig und kreativ

Wir stehen für eine umweltschonende Druckproduktion. Das gilt für die Auswahl der Materialien und auch für den Energieeinsatz in unserem Unternehmen.



Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68
info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de

THIELE & SCHWARZ

DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK

HEIM**MT MELSUNGEN****Trainer**

Gudmundur Gudmundsson (59)

**Athletiktrainer**

Dr. Florian Sölter

Physiotherapeuten

Jennifer Perlwitz

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch

Co-Trainer

Arjan Haenen

**Betreuer**

Matthias Horn, Sandor Balogh

René Kagel

Dennis Nguyen

Bernd Sostmann

Dr. Karl-Friedrich Appel

Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	> 65	
	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	62	
	6	Finn Lemke (C)	RL	30.04.92	210	GER	78	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	91	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	192	
	13	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	7	
	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	> 50	
	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	19	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	23	Ole Pregler	RL	26.05.02	192	GER	–	
	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	90	
	55	Stefan Salger	RR	15.08.96	207	GER	28 J.	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	14	
	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	11	

**Erweiterter Kader:**

Paul Kompenhans (RM), Glenn-Luis Eggert (TW), Erik Ullrich (TW), David Kuntscher (RR), Ben Beekmann (LA)



Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Martin Thöne	1978	1995	> 525	. / .	Lilienthal
Marijo Zupanovic	1979	1996	> 525	. / .	Berlin

GAST**SC DHFK LEIPZIG****Trainer**

André Haber (34)

Athletiktrainer

Hagen Pietrek

PhysiotherapeutenLeon Brettschneider
Franziska Röthel**Teamärzte**Dr. René Toussaint
Prof. Dr. Pierre Hepp**Co-Trainer**

Miloš Putera

Sportkoordinator

Philipp Müller

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	4	Patrick Wiesmach	RA	23.03.90	178	DEN	19	
	7	Luca Witzke	RM	03.04.99	192	GER		
	8	Lucas Krzikalla	RA	14.01.94	181	GER		
	9	Julius Meyer-Siebert	RL	06.07.00	206	GER		
	11	Lukas Binder	LA	30.06.92	180	GER	–	
	12	Kristian Saeverås	TW	22.06.96	197	NOR	16	
	14	Niclas Pieczkowski	RM	28.12.89	194	GER	41	
	17	Martin Larsen	RR	19.02.92	179	DEN	12	
	19	Bastian Roscheck	KM	24.02.91	190	GER	4	
	20	Philipp Weber	RL	15.09.92	194	GER	31	
	22	Marko Mamic	RL	06.03.94	202	CRO	54	
	25	Gregor Remke	RR	14.01.98	190	GER		
	28	Maciej Gebala	KM	10.01.94	200	POL	40	
	29	Nicolas Neumann	LA	29.07.00	196	GER		
	34	Alen Milosevic	KM	24.12.89	191	SUI	41	
	35	Joel Birlehm	TW	25.04.97	196	GER		
	43	Marc Esche	LA	24.12.98	190	GER		
	59	Ákos Széles	RR	19.10.00	191	HUN		

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Lothar Exler			0	DHB-Schiedsrichterwart Wolfgang Jamelle
Annegret Strauß				



ALLENDORF UND PREGLER WERBEN FÜR ONLINE-PLATTFORM

“KOMM INS TEAM HANDWERK”

Seit Anfang Februar gehen die Handwerkskammer Kassel und die Kreishandwerkerschaften Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner mit ihrem neuen Online-Angebot für ihre Betriebe an den Start, mit dem sie Nachwuchskräfte und Praktikanten finden und für ihr Handwerk begeistern können. Die Plattform heißt "Komm ins Team Handwerk". Als Botschafter fungieren mit Michael Allendorf und Ole Pregler zwei Bundesliga-Handballer der MT Melsungen, die Kooperationspartner der Handwerkskammer ist.



Mit der Online-Plattform „Komm ins Team Handwerk“ schafft die Handwerksorganisation das Jahr über einen digitalen Begegnungsraum, in dem sich Schülerinnen und Schüler mit Betrieben verabreden und zu einem Gespräch treffen können. Los geht es direkt am 1. Februar mit einer ersten vierwöchigen Nachwuchswerbeaktion. Dabei bietet die Plattform von AKEYI neben der Terminvereinbarung zusätzliche Serviceleistungen, beispielsweise eine Erinnerungsfunktion, und ist komfortabel zu handhaben. Mit dem eigenen Logo und Fotos kann die Plattform auch als Teil des individuellen Ausbildungsmarketing der Betriebe dienen und künftig in deren eigene Website eingebunden werden. Die Botschafter für die Plattform sind Michael Allendorf und Ole Pregler, Bun-

desliga-Handballer der MT Melsungen, die Kooperationspartner der Kammer ist.

„Mit unserer Online-Plattform machen wir unseren Betrieben ein Angebot, das auf der Höhe der Zeit ist, und holen so die jungen Menschen da ab, wo sie sich oft und gerne aufhalten, nämlich im Internet“ erklärte Heinrich Gringel, Präsident der Handwerkskammer Kassel. „Wie alle anderen Wirtschaftsbereiche konnte auch das Handwerk in Nord-, Ost und Mittelhessen im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie weniger Ausbildungsverträge abschließen.“ Der Rückgang bei den neu eingetragenen Ausbildungsverträgen im Kammerbezirk mache deutlich, dass 2020 weder die reguläre Berufsorientie-

rung in den Schulen noch die übliche Nachwuchswerbung von Handwerksorganisation und Handwerksunternehmen stattgefunden hat. „Das ist für unseren personalintensiven Wirtschaftsbereich keine gute Entwicklung, denn die Betriebe brauchen dringend Nachwuchs- und Fachkräfte.“ begründet Gringel die Aktion der Handwerksorganisation im Kammerbezirk. „Also können wir es uns nicht erlauben, in unseren Anstrengungen nachzulassen und dazu müssen wir coronabedingt digitaler werden.“

Michael Allendorf:
Passendes Tool für die Zielgruppe
Ole Pregler:
Internet ist die erste Informationsquelle

„Das ist ein tolles Angebot an alle, die sich für die Ausbildung in einem Handwerksberuf interessieren. Mit der Online-Plattform erhalten die Betriebe ein perfektes, für die Zielgruppe passendes Tool. Ich bin sicher, dass gerade die jüngere Generation, die mit dem Internet aufgewachsen ist, dazu einen schnellen Zugang findet“, sagt MT-Profi Michael Allendorf (34). Ole Pregler, mit 18 Jahren eines der größten Talente im deutschen Handball, kann seinem Teamkameraden nur zustimmen: „Wenn ich mich über etwas informieren will, ist das Internet meine erste Quelle. Bei den Handwerksberufen stelle ich mir vor, dass die digital sogar noch eindrucksvoller und vielfältiger präsentiert werden können, als zum Beispiel auf einem Messe- oder Infostand. Ich werde auf jeden Fall mal die Online-Plattform anklicken.“

Die Einsatzmöglichkeiten der Plattform sind vielfältig. Im Lauf des Jahres sind nicht nur Begegnungen mit jungen Menschen geplant, die einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz suchen, sondern auch digitale Elternabende, eine Beteiligung an der Berufsorientierung im Schulunterricht, der Kontakt zu Studienzweiflern, individuelle Aktivitäten mit den Netzwerkpartner sowie spezielle Aktionen der einzelnen Kreishandwerkerschaften. Für ihre Teilnahme können sich Betriebe auch weiterhin unter www.komminsteamhandwerk.de direkt auf der Plattform registrieren. Für sie und für alle an einer Ausbildung im Handwerk Interessierten ist deren Nutzung kostenfrei.

Ansprechpartnerin bei der Handwerkskammer Kassel ist Nicole Krispin, Mitarbeiterin der Projekts „Passgenaue Besetzung“, das durch das Bundeswirtschaftsministerium und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird: Telefon 0561 7888-183, nicole.krispin@hwk-kassel.de

In der Halle & Zuhause:

**RICHTIG TEMPO
MACHEN WIR
ÜBERALL!**



Kostenfreies WLAN
gibt's hier in der Halle.



Highspeed-Internet
ab 30 € im Monat* gibt's zuhause.

*je nach Produkt und Bandbreite, im Beispiel Kassel-DSL mit 25 MBit/s. Weitere Upgrades verfügbar.

Lassen Sie sich beraten in unserem
Netcom Shop, Obere Königsstraße 23, 34117 Kassel,
bei unseren **Partnern** und im Netz unter

Netcom
KASSEL
netcom-kassel.de

**DER OFFIZIELLE PODCAST
DER LIQUI MOLY HBL.**

**JEDEN ZWEITEN MITTWOCH
MIT FLORIAN SCHMIDT-SOMMERFELD
UND DEN GRÖSSTEN STARS DER LIGA.**



HAND AUF HARZ

DER HANDBALL-PODCAST



ALLE FOLGEN BEI SPOTIFY



ALLE FOLGEN BEI ITUNES



rosen  apotheke
 seit 1703
 Inh. Dr. Alexander Schröder
 Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
 www.apotheke-melsungen.de



Fesch-Bau

Können.
Erfahrung.
Innovation.

Familienbetrieb seit 1925 • GmbH
Tel. 05656 - 311
 fesch-bau.de



In der HBL wartet Mammutprogramm auf die MT!

Sechs Nachholspiele stehen für die MT auf dem Plan die im Vorjahr aufgrund der Pandemie verschoben werden mussten. Selbst das erste Spiel des Jahres 2021 wurde seitens der Rhein-Neckar Löwen aufgrund einer Optionsmöglichkeit verschoben und muss nun ebenfalls nachgeholt werden.

Kein anderes Team in der HBL ist so arg gebeutelt von Spielausfällen wie die MT und es dürfen wohl keine größeren Zwangspausen mehr dazu kommen, sonst ist das Pensum nicht zu schaffen. Ein erneuter Saisonabbruch gilt wohl als schlechteste Sai-

sonabschlussvariante. Eine von der HBL ins Leben gerufenen AG Spielplanung arbeitet indes parallel an Alternativszenarien. So könnte nach der Hinrunde die Liga in zwei Zehner- oder in vier Fünfergruppen geteilt werden.

**Doppelpack:
Erst Stuttgart dann Leipzig**

Die Terminhatz führt dazu, dass unsere Jungs gleich zweimal kurz hintereinander zuhause antreten müssen, zunächst gegen den TVB Stuttgart und dann wenige Tage später gegen den SC DHfK Leipzig. Bei Stuttgart hat sich die Tabellensituation gegenüber der Vorweihnachtszeit erheblich verschlechtert. Belegte

man zwischenzeitlich den 5. Tabellenplatz, so setzte es seitdem vier Niederlagen und man findet sich aktuell bei sechzehn Spielen auf dem 10. Tabellenplatz wieder. Besonders schmerzlich war dabei wohl die kürzlich erlittene Pleite zuhause gegen Coburg (23:29). Aber davon können wir ja auch ein Liedchen singen!

Dann kommt's zum Duell mit den Leipzigern und dies verspricht wieder ein sehr interes-

santes Spiel zu werden. Die Sachsen haben sich mittlerweile zu einem ernsthaften Konkurrenten der MT um die Europapokalplätze gemauert. Jüngst wurde bekanntgegeben, dass Spielmacher Philipp Weber den Club zum Saisonende Richtung Magdeburg verlassen wird, ein herber Schlag für weitere Ambitionen.

Unsere Jungs haben im Jahr 2021 die Chance eine Aufholjagd zu starten und da kommen so starke Gegner gerade recht. Wir feuern an und fiebert mit vor den Fernsehern, da könnt ihr euch drauf verlassen. An dieser Stelle noch aller beste Genesungswünsche nach seiner Knie-OP an Tobi Reichmann. Hoffentlich kannst du bald wieder auf der Platte stehen! – Andreas Kiewnick

Kontakt:

E- Mail: Gernot Sturm
gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix
0561/7399956 oder 0178/6915461



Foto: A. Käsler



Kontaktlos bezahlen.

Weil's einfach, schnell und hygienisch ist!

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe! Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher mit der hinterlegten Entsperrfunktion. Probieren Sie es aus!

Mehr Informationen unter 05661 7070.

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.



www.kskse.de

 **Kreissparkasse
Schwalm-Eder**

Wir wünschen ein gutes und gesundes neues Jahr!

Was uns das Handballjahr 2021 mit der „Rückrunde“ der Saison 20/21 und der Hinrunde 21/22 bringen wird? Das scheint nach wie vor vollkommen offen.

Fest steht: Wir vermissen es. Wir vermissen die Atmosphäre in der Halle, den Kontakt zu anderen Fans und dem Team. Wir vermissen die Auswärtsfahrten und die Aktivitäten unseres Fanclubs. Und wir hoffen. Wir hoffen, dass die Entwicklung bald eine Wiederkehr zu all dem ermöglicht.

Die lokale Presse hat für die nächste Saison schon Zu- und (leider auch) Abgänge vermeldet. Ebenso war aus der HNA zu erfahren, dass Gudmi uns über die Saison hinaus erhalten bleiben wird. Von offizieller Seite aus war allerdings zu „unserem Redaktionsschluss“ noch keine Bestätigung veröffentlicht.

Kurzfristig gesehen muss man für die laufende Saison konstatieren: Für die MT ist der Begriff „Rückrunde“ ein Euphemismus. Nachdem auch das für den 07.02. angesetzte Spiel gegen die Rhein-Neckar-Löwen verlegt worden ist, haben einige Teams nun bereits 16 Spiele absolviert, während wir mit gleichem Datum gerade 10 spielen konnten. So wenig, wie kein anderes Team. Zumindest war diese Verlegung durch die WM-Regelung bedingt und nicht durch Corona. Allerdings zeigt ein Blick in den Norden, dass auch durch die Pandemie das Thema Spielverlegungen nicht abgeschlossen ist....

Gestartet ist das Jahr mit der umstrittenen WM. Das deutsche Team, mit starker MT Beteiligung, schnitt mit Platz 12 eher enttäuschend ab.

Auch Kroatien und Island hätten wir gerne weiter vorne gesehen. Leider hat sich gleich Anfangs unser Tobias Reichmann verletzt, dem wir auf diesem Wege rasche Genesung wünschen!

Ob es unter normalen Umständen, ohne die situationsbedingten Absagen, für die deutsche Mannschaft besser gelaufen wäre? Spekulation. Andere Länder können auch Handball spielen und viele haben ihre Spielpraxis aus unserer Liga.

Gefühlt war die halbe Bundesliga – trotz einiger Absagen und Ausfällen von Spielern aus Deutschland (und nicht nur des deutschen Teams) – in Ägypten aktiv. Bis ins Viertelfinale schafften es Teams mit insgesamt 31 Spielern, die in der HBL ihre Brötchen verdienen. Im Finale waren 20 Spieler aus der stärksten Liga der Welt im Aufgebot. Weltmeister Dänemark stellte im Kader 8 Spieler aus unserer Liga. Abgesehen davon, dass dies das Gucken der Spiele für deutsche Handballfans weitaus interessanter machte, sollte es uns als MT Fans auch etwas „erden“. Denn Spieler der MT waren bei diesen letzten Duellen nicht mehr mit dabei.

Wir sollten uns bei allen Erwartungen an unser Team („MT Deutschland“) immer wieder vor Augen führen, dass bei direkten Konkurrenten auch viele sehr gute (National-) Spieler verschiedener Nationen spielen. Eine berechtigte Erwartung an unsere MT ist jedes Spiel mit Kampf und Leidenschaft zu bestreiten. Wir sind überzeugt, dass das auch zu vielen Siegen führen kann und wird.

Das letzte Spiel 2020 gegen Frisch Auf! Göppingen hat uns schon mal gut gefallen.

Sofern es nicht wieder kurzfristig zu

Absagen kommen wird, erwartet uns nun ein straffes Programm.

Vor den Heimspielen am 14. und 18. Februar gibt es zunächst ein Wiedersehen mit Dimitri in Essen. Ohne dem TuSEM ESSEN gegenüber respektlos sein zu wollen – alles andere als 2 weitere Punkte auf der Habenseite für unsere MT wäre eine Blamage.

Zwei Heimspiele in Folge:

Zunächst kommt Stuttgart. Derzeit, so scheint es, haben wir einiges mit dem TVB gemein: Jeweils einen deutschen Nationaltorhüter im Aufgebot. Einen Häfner im Team. Allerdings mussten die Stuttgarter am letzten Wochenende auf Max verletzungsbedingt verzichten. Ob es heute zum Brüderduell kommen wird? Was die Teams seit dem 6. Februar auch gemeinsam haben: dem Tabellenletzten aus Coburg 2 Auswärtspunkte mit auf den Heimweg gegeben zu haben. Es ist davon auszugehen, dass sich die Gäste aus dem Süden heute für das Spiel ähnlich rehabilitieren wollen, wie es bei uns der Fall war.

Nur vier Tage später kommt der SC DHfK Leipzig in die Rothenbachhalle. Philipp Müller ist dort inzwischen als Sportkoordinator – und zu Coronazeiten auch als Aushilfsstrommler – aktiv.

Beides sind Spiele, deren Ausgang zum jetzigen Zeitpunkt völlig offen scheint. Wir wären so gerne bei euch in der Halle, um euch lautstark zu unterstützen! Haben wir schon erwähnt, dass wir es vermissen?

Mit sportlichen Grüßen
Susanne Wäadow

FASZINATION

www.heitmann-werbetechnik.de **Digitaldruck XXL**

Mehr Zeit für Wichtiges ...



DMS und Archiv mit windream



- ☎ Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- ☎ Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- ☎ Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- ☎ Individuelle Anpassung an den Kunden
- ☎ Vielfältige Rechercheoptionen

F Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

DIE NR. 1 FÜR QUALITÄTUMZÜGE IN NORDHESSEN. Seit 1886

**HEINRICH
HARTLEB**

DEUTSCHE MÖBELSPEDITION



Privat- und Firmenumzüge

www.umzug-hartleb.de • ☎ 0561/47 59 63-0

Falderbaumstraße 13 | 34123 Kassel

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Liebe Fans der MT Melsungen!

Rückblick:

Die MT startet die Saison mit zwei Siegen in Balingen und gegen Lemgo. Dann erwischt es die Rot-Weißen eiskalt in Erlangen mit -10 Toren und einem Gleichstand gegen Minden.

Punkte gibt es dann von Wetzlar, Nordhorn und dem BHC. Die Füchse drehen das Spiel und gewinnen in eigener Halle 32: 30, auch gegen Coburg kommen nur 2 Minuspunkte aufs MT Konto.

Das letzte Spiel im Jahr 2020 in Göppingen gewinnt die MT und landet auf Tabellenplatz 13.

WM in Ägypten:

Unsere Nationalspieler für Deutschland, Kroatien und Island, außer Tobias Reichmann, der wegen einer Knieverletzung abreisen und in Kassel operiert werden musste, sind alle gesund und munter aus Ägypten zu-

rückgekommen. Leider konnte keiner der Spieler eine Medaille mit nach Hause bringen: Deutschland Platz 12, Kroatien Platz 15, Island Platz 20. Herzlichen Glückwunsch an den WM-Sieger Dänemark!



Foto: A. Käsler

Ausblick:

Da bei den Rhein-Neckar-Löwen einige Spieler im WM-Endspiel standen, nahmen die sich das Recht, das Bundesligaspiel gegen die MT Melsungen zu verschieben.

Mit Blick auf die Tabelle wird es für die corona-gebeutelte MT ein straffer Terminkalender, um die verschobenen Spiele nachzuholen.

Auf geht's nach Essen, unser erstes „Rückrundenspiel“. Auch wenn der TuSem Essen um den Abstieg kämpft, oder gerade deswegen, sind die Jungs, um Trainer Jamal Naji nicht zu unterschätzen. Und bekanntlich ist nach dem Spiel vor dem Spiel, denn die Nächsten warten schon.

Am 14.2. begrüßen wir den TVB Stuttgart und nur 4 Tage später treffen wir in der Rothenbachhalle Kassel auf die Männer des SC DHfK Leipzig.

Und um das Foto von „Heine“, Silvio Heinevetter, zu interpretieren: „Ab jetzt voller Fokus auf die Rückrunde und die nachzuholenden Spiele!“.

Viel Spaß beim Handballschauen und bleibt gesund!



Foto: H. Hartung



**Bio-Metzgerei
Armbröster**
Ökologisch-Regional-Nachhaltig



Friedrich Ebert Straße 143
Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Telefon 0561-92025839

Markthalle Kassel
Do. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 14.00 Uhr
Telefon 0561-15623

DE-ÖKO-006-ökologischer Landbau seit 1980



**EIN ECHTER VOLLTREFFER
FÜR IHREN URLAUB!**

www.kassel-airport.de



kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause



WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER



MT-Geschäftsstelle Melsungen

Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DI + DO: 10-16 h
MI + FR: 10-13 h

Fan Point Kassel

Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
MO-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Lohfelden

Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
MO-FR: 10-18 h, SA: 10-14 h

HNA Kartenservice

Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner

www.eventim.de

Management

Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen

Christine Höhmann
Tel.: +49 5661 9260-19
Mobil +49 177 3448547
Fax +49 561 766818-99
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt

Bernd Kaiser
c/o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG

Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende

Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle

Markus Groß, Nicole Fink, Petra Krause (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum "Kurz vor Anpfiff"
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser,
KaiserMarketing Lohfelden
Mail: info@kaisermarketing.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker
Melsungen



MELSUNGEN

Foto: A. Käsler

SALMING.
no nonsense.

Offizieller Partner



READY FOR COME BACK



Salming Kobra Mid White

ENTDECKE DIE NEUE SALMING HANDBALL KOLLEKTION UNTER [SALMING.COM](https://www.salming.com)

Glinicke / Ihre Mobilität



**Mehr Marken.
Mehr Auswahl.
Top Angebote.**

Über 3.500 sofort verfügbare Lagerwagen unter
www.glinicke.de



Nutzfahrzeuge



SKODA



SEAT



CUPRA



PORSCHE



JAGUAR



PEUGEOT



PROFESSIONAL

